

AmCham Germany Factsheet TOP 50-Pressekonferenz 2018

TOP 50	US-Unternehmen in Deutschland	Deutsche Unternehmen in US
Umsatz 2017 (Mrd. € / Mrd. \$)	171 / 185	366 / 397
Umsatzwachstum 2017 (in €)	+3,4% (2016: +3,2%)	+7,1% (2016: +2,3%)
Größte Unternehmen (Umsatz 2017 in Mrd. € / Mrd. \$)	Ford (22,7 / 24,6) Amazon (15,6 / 17,0) ExxonMobil (8,7 / 9,4) Philip Morris (6,6 / 7,2) IBM (6,3 / 6,8)	Volkswagen (44,9 / 48,6) Daimler (40,5 / 43,8) T-Mobile (37,5 / 40,6) BMW (17,1 / 18,5) Siemens (17,0 / 18,4)
Mitarbeiter 2017	Ca. 296.000 (+2.960 Jobs)	Ca. 650.000 (+22.750 Jobs)
Mitarbeiterwachstum 2017	+1,0% (2016: +0,2%)	+3,5% (2016: N/A)
Anzahl Unternehmen mit Arbeitsplatzaufbau 2017 (Bsp.)	20 (Amazon +21%, Lear +20%, Oracle +19%)	38 (Lanxess +87%, Evonik +32%, Knorr Bremse +15%)
Größte Branchen (Umsatzanteil an TOP 50/ Umsatzwachstum 2017)	ITK 22,2% / 6,7%	Automobile / Zulieferer 38,9% / +1,3%
	Automobile / Zulieferer 19,1% / -4,7%	Dienstleistungen / Handel 19,3% / 4,6%
	Dienstleistungen und Handel 18,1% / 8,8%	ITK 12,5% / +14,2%
M&A Deals 2017 (Dealwert) (Highlights)	John Deere kauft den Baumaschinenhersteller Wirtgen (4,5 Mrd. €)	Evonik kauft das Spezialadditiv-Geschäft Air Products and Chemicals, Inc. (3,3 Mrd. €)
Erwartungen 2017/2018	77% der Unternehmen steigerten 2017 ihre Umsätze und fast 60% erhöhten ihre Investitionen. Im Januar 2018 erwarteten 82% der Unternehmen weiter steigende Umsätze. Dieser Wert fiel im August 2018 auf 52%. Die Unsicherheit bezüglich der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen bereiten den US-Investoren Sorgen.	100% der deutschen Firmen erwarten ein positives Umsatzwachstum, 11% wollen dafür einen stärkeren Fokus auf M&A-Aktivitäten in den USA legen. 92% der Unternehmen sorgen sich jedoch wegen des Fachkräftemangels.

Quellen: AmCham Germany/Accenture Research, German American Chamber of Commerce (GACC), Pressemitteilungen

Anmerkung: Daten beruhen teilweise auf Schätzungen, Umsatzdaten deutscher Unternehmen in den USA auf Basis eigener Recherche